

Steve Schaub

Ursprünglich aus Temperance, Michigan stammend, entdeckte Steve Schaub seine Leidenschaft für die Fotografie, während er beim US Marine Corps tätig war. Nach dem er seinen Abschluss am Rochester Institute of Technology gemacht hatte, etablierte er sein erfolgreiches Geschäft für Fine Art im Süden von Vermont. Schaub überzeugte bei seinen Herausforderungen sowohl technisch, als auch konzeptionell. So z. B. bei seiner Entwicklung des sog. „Digital Holgaroid“, einem hybriden Prozess, mit welchem analoge und digitale Technologien vereint wurden. Seine im Jahr 2004 verfasste Publikation „Through a Glass Darkly“ werden 25 unheimlich anmutende Fotografien malerisch dargestellt.

Der logische Nachfolger zu Schaub's vorgenanntem Werk ist seine neueste Arbeit die „Haiku Series“, welche mit seinen visuellen Ausflügen so genannter nicht entwickelter Emotionen und der Freude am Unvollkommenen den entschiedenen Unterschied macht, unter Verwendung seiner hybriden Technik.

Natürlich sind seine Arbeiten in der Polaroid Sammlung zu sehen und er ist einer der bedeutenden Künstler, die auf der Polaroid Website genannt werden und Präsenz zeigen. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen in den USA und in Übersee, sowie in vielen Magazinen gezeigt. Weiterhin ist er der Autor von „A Sense of a Place“, einer limitierten Auflage seiner Panoramen, welche 1999 aufgenommen wurden.

